

Jahrbücher der deutschen Rechtswissenschaft und
Gesetzgebung.

Bd. 7, 1861, S. 270 - 271

Die Geschäftsthätigkeit des K. Sächsischen
Oberappellationsgerichts zu Dresden im J. 1860

Digitale Bibliothek des

Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte

2010-09-05T15:29:20Z

B. J u s t i z s t a t i s t i k.

Die Geschäftsthätigkeit des Königl. Sächsischen Oberappellationsgerichts zu Dresden im Jahre 1860.

I. Criminal-Senat.

Bei Beginn des Jahres 1860 lagen an Criminalsachen von 1859 zur Erledigung vor 71
Vom 1. Jan. bis 31. Dec. sind eingegangen 1372
in Summa 1443

Davon sind im J. 1860 abgeurtheilt und beziehungsweise sonst erledigt worden 1382
mithin verblieben am Schlusse d. J. 1860 unerledigt 61

Die erledigten Criminalsachen bestanden in
48 Urthelssachen alten Verfahrens,
75 Untersuchungssachen gegen Militärpersonen (vgl. Verordn. v. 13. Aug. 1855 II, 4.),
1 Untersuchungssache wegen Hinterziehung indirecter Abgaben,
889 Urthelssachen neuen Verfahrens und
369 anderen Entscheidungen in Untersuchungssachen, neuen, bez. alten Verfahrens.

Der Verspruch in Criminalsachen des neuen Verfahrens erstreckte sich über
66 Nichtigkeitsbeschwerden in Verbindung mit Berufungen,
283 Nichtigkeitsbeschwerden,
597 Berufungen und
18 Wiederaufnahme-Gesuche.
Ausserdem wurde in gleichen Sachen über
86 Beschwerden,
20 Competenz-Differenzen und
51 Auftragserteilungen
Entschliessung gefasst.

Ferner wurden 6 Verhandlungen in Gemässheit Art. 357 u. Art. 341 der St. P. O. abgehalten, und zwar: 4 wegen Mordes, 1 wegen Raubes und 1 wegen Brandstiftung.

Dabei wurden 1 Cassations-Erkenntniss, 1 reformatorisches und 4 confirmatorische Urthel gesprochen.

Von den 4 confirmatorischen Urtheln lauteten 3 auf Todesstrafe und 1 auf lebenslängliche Zuchthausstrafe.

II. Civil-Senat.

Bei Beginn des J. 1860 lagen zum Verspruch aus dem J. 1859 vor 241 Sachen,
v. 1. Jan. bis 31. Dec. sind eingegangen 1116 „

in Summa 1357 „
Davon sind im J. 1860 vorgetragen und erledigt worden 1204 Sachen.
Es verblieben sonach unerledigt 153 „

Von den vorgetragenen Sachen gehörte die Mehrzahl dem Obligationenrechte an. An besonderen Kategorien können ausgezeichnet werden, theils nach dem Objecte, theils nach dem besonderen Forum:

162 Ehesachen (incl. 32 wegen Ehebruchs),
4 Prozesse gegen den Staatsfiscus,
1 Process, die Schönburg'schen Hausangelegenheiten betr.
26 Handelsgerichtssachen,
24 Besitzprocesse,
9 Auszugsdifferenzen,
6 Frohnen- und Dienstprocesse,
2 Jagdbefugnisprocesse,
7 Lehngeldstreitigkeiten,
83 Servituten- und Wegestreitigkeiten,
4 Wegebauprocesses,
1 Uebertragung von Untersuchungskosten betr.
8 Kohlenabbauprocesses,
27 Processe aus sonstigen dinglichen Klagen,
1 Grenzregulirung,
41 Dotations- und Alimentationssachen,
14 Mieth- und Pachtdifferenzen,
52 Wechselsachen,
32 Erbschaftsstreitigkeiten,
1 Familiensideicommissache,
5 Illatenprocesse,
31 Concurse,
2 Sachen, Edictalien ausserhalb des Concurses betr.

III. Leuterungs-Senat.

Bei Beginn des Jahres 1860 lagen aus dem J. 1859 zum Verspruch vor 22 Sachen,
 Vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1860 sind eingegangen 95 „
 in Summa 117 „
 Davon sind im J. 1860 abgeurtheilt worden 107 „
 mithin verblieben noch unerledigt 10 Sachen.

Von den vorgetragenen, der Mehrzahl nach und beziehentlich im Uebrigen dem Obligationenrechte angehörigen Sachen können ausgezeichnet werden:

- 1 Auszugsdifferenz,
- 1 Besitzprocess,
- 2 Concurse,
- 2 Dotations- und Alimentations-Klagsachen,
- 10 Eheprocesse (incl. 3 wegen Ehebruchs),
- 2 Erbschaftsdifferenzen,
- 1 fiscalische Kohlenzehntsache,
- 2 Lehngelderprocesse,
- 7 Servituten- und Wegestreitigkeiten,

16 Wechselsachen und
 1 Ablösungssache.

IV. Extrajudicial-Senat.

Bei Beginn des J. 1860 lagen aus dem J. 1859 zur Entscheidung vor 9 Sachen,
 Vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1860 wurden einberichtet 190 „
 in Summa 199 „

Davon sind im J. 1860 vorgetragen worden 194 „
 mithin blieben noch unerledigt 5 Sachen,

Hierbei ist noch zu erwähnen, dass die Ordinarregistranden:

- 1) des II. Senats 243 Eingänge,
 - 2) des III. „ 210 „
- enthalten, welche theils durch collegialische Beschlüsse, theils durch Decretur sofort erledigt worden sind. (Ann. d. O.A.Ger. zu Dresden. III, 4.)